(nach M. Hassler in: Flora Germanica, Bd. 3, 2024, S. 43)

Rubus libertianus Weihe ex Lej. & Courtois
Libert-Brombeere

Bestimmungsrelevante Merkmale:

Schössling	- **Form**: hochbogig, gefurcht - **Behaarung**: kahl - **Stieldrüsen**: ohne - **Stacheln**: zu 0-5 auf 5 cm, zusammengedrückt, abstehend oder geneigt, manchmal etwas gebogen, ca. 5-7 mm lang
Blätter	- **Blättchenanzahl**: 5-zählig, mäßig groß - **Behaarung**: oberseits kahl, unterseits kaum fühlbar behaart, etwas kammhaarig - **Endblättchen**: ziemlich lang gestielt, elliptisch, ziemlich plötzlich kurz bespitzt - **Serratur**: etwas unregelmäßig, mit breiten dreieckigen Zähnen - **Seitenblättchen**: untere 1-3 mm lang gestielt - **Blattstiel**: mit 0-2 leicht gekrümmten Stacheln
Blütenstand	- **Form**: (etwas zusammengesetzt) traubig - **Blätter**: oben blattlos - **Achse**: graufilzig und etwas abstehend behaart, auf 5 cm mit 0-2 schwach gekrümmten, ± 3 mm langen Stacheln - **Blütenstiele**: unbewehrt oder mit 1-2 gebogenen, 1-2 mm langen Stacheln - **Kelch**: graufilzig, mit weißem Rand, unbewehrt, zurückgeschlagen oder etwas abstehend - **Kronblätter**: weiß, 11-15 mm lang - **Staubblätter**: etwas länger als die grünlichen Griffel, Antheren kahl - **Fruchtknoten**: behaart

Ähnliche Taxa: *R. sulcatus* (grüne Kelchblätter); *R. planus* (Schössling nicht gefurcht, grüne Kelchblätter); *R. gratus* (leicht behaarter Schössling, meist leicht rosafarbene Blüten, kahle Fruchtknoten)

Verbreitung: sehr selten bei Aachen; Hauptverbreitung SO-Niederlande (N-Brabant, S-Limburg), N-Frankreich und Belgien.